

Technikentwicklung

Jetzt kann das Telefon sogar Fragen beantworten. Denn das Telefon hat Sprechen gelernt. Anfang Oktober wurde das neue iPhone der weltweiten Technikgemeinde vorgestellt. Viele Anwender, die sich das Smartphone schon geleistet haben, sind begeistert. Im alten Gehäuse stecken viele Verbesserungen und eben auch Siri, die Technik zur Spracherkennung. Siri redet mit mir, sie hat mir etwas zu sagen. Tolle Sache. Sie versteht sogar verschiedene Sprachen - Deutsch, Englisch und Französisch. Siri ist genial und macht Spaß. Der Hersteller wirbt für den Kauf des neuen Handys: „Wenn du etwas machen musst, bitte Siri einfach, dir zu helfen. Es nutzt fast alle integrierten Apps auf dem iPhone 4S, damit du deine Infos bekommst. Siri schreibt und sendet E-Mails und Nachrichten – und liest sie dir sogar vor. Es sucht im Internet nach Informationen, die du brauchst. Es spielt Songs, die du hören möchtest. Es macht Anrufe. Es plant Besprechungen. Es hilft dir, dich zu erinnern. Und es weckt dich. Siri kann dir fast alles sagen. Und es spricht auch mit dir. Siri hat dir so viel zu sagen.“ Ein Bekannter macht die Probe aufs Exempel und fragt Siri: „Was ist der Sinn des Lebens?“ Sie antwortet: „Das weiß ich auch nicht. Aber dafür gibt es bestimmt ein App.“ Die Reaktionen auf Siris Auskunft sind unterschiedlich. Die einen sind erheitert und amüsiert. Die anderen finden Klasse, daß Siri mit der Frage was anfangen kann. Die Dritten sind erleichtert, dass nur ein weiteres App die Antwort geben kann.

Ich denke, es brauchte nicht ein App, sondern viele davon, weil die Antwort auf diese Frage so unterschiedlich ausfällt wie das Leben selber. Die Antwort verändert sich bei mir, so, wie ich mich selber mit meinem Glauben auch verändere. In jedem Fall tausche ich mich aber lieber mit einem Menschen darüber aus und setze das Handy dort ein, wo es passt.